

Anstatt Nomen sagt man auch Substantiv, Namenwort, Dingwort oder Hauptwort

Nomen werden im Deutschen großgeschrieben:
 le voyage vers la lune
 the journey to the moon
 el viaje a la luna
 il viaggio verso la luna
 die Reise zum Mond

Nomen sind männlich (m)
 weiblich (f)
 oder sächlich (n)

Unterstreiche die Nomen: DIE **ILLUSTRATION** STAMMT AUS DEM HERBST-WIMMELBUCH VON SUSANNE BERNER, DAS IM GERSTENBERG-VERLAG ERSCHIENEN IST. DAS ABGEBILDETE KULTURZENTRUM IST EINE ART SCHULHAUS FÜR ERWACHSENE UND NATÜRLICH AUCH FÜR KINDER. ES GIBT HIER EINE BÜHNE, EINE BIBLIOTHEK UND EIN MUSEUM.

Nomen (Substantive) bezeichnen Dinge, die man sehen und fühlen kann.

Lebewesen: *der Storch, die Tänzerin, das Kind.....*

Sachen:

Namen:

Diese Nomen heißen **konkrete Nomen**.

Nomen bezeichnen aber auch Dinge, die wir nur denken und empfinden können:

Interesse, Kunst, Arbeit,.....

Diese Nomen heißen **abstrakte Nomen**.

Nomen stehen in einem bestimmten Fall/Kasus:
 NOMINATIV (Werfall)
 GENITIV (Wesfall)
 DATIV (Wemfall)
 AKKUSATIV (Wenfall)

Setze die Nomen in die Mehrzahl:

der Kürbis:

die Rakete:

das Kind:

Nomen stehen in der Einzahl (Singular) oder in der Mehrzahl (Plural)

